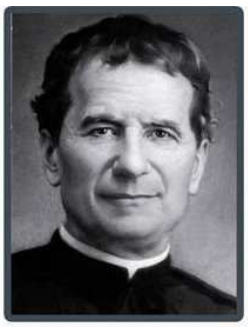


SCHULFENSTER

Jahrgang 15
Nr. 5

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

Oktober
2011

Liebe Schulgemeinde,

das neue Schuljahr bringt einige Veränderungen mit sich:
Die neue Stundentafel, die den Fördergedanken vor allem den Kernfächern zugute kommen lässt, setzt das um, was die schulischen Gremien im letzten Schuljahr beschlossen haben. Durch die Stundenverteilung über die Klassen 5 bis 9 wird eine verbindliche Mittagspause überflüssig.
Die Schulleitung musste am Ende des letzten Schuljahrs aus verschiedenen Gründen die Bildung einer neuen Klasse in der Jahrgangsstufe 9 herbeiführen. Dass ein solcher Schritt nicht unproblematisch ist war vorherzusehen. Nach den ersten Schulwochen zu urteilen, war die Entscheidung letztlich richtig.
Nach viel Vorbereitungsarbeit kann das neu entstandene Bibelzentrum im Oktober seiner Bestimmung übergeben werden.
Während der Sommerferien erreichte uns die Nachricht von der Bezirksregierung, dass Herr von Berg zum stv. Schulleiter ernannt wurde. Wir verlieren mit ihm einen engagierten und kompetenten Fachkollegen, der mit seinen Beiträgen einige Akzente in unserem Schulleben gesetzt hat. Wir wünschen ihm für sein zukünftiges Wirken viel Freude und Erfolg.
Wir begrüßen einige neue Kolleginnen und Kollegen: Frau Simone Bernhardt (Sport), Frau Maren Schneider (Englisch, Französisch), Frau Leila Tipp (Deutsch, Geschichte) und Herrn Thorsten Saat (Kunst, Sport).
Lothar Hesse

Der Erfolg unseres Sponsorenlaufs für unsere Schulaktion "Werkzeug für Haiti" am 21.Juli 2011 ist überwältigend!

Danke!!!

Der Dank gilt allen, den unermüdlichen Läufern, die deutlich mehr als 5000 Runden gelaufen sind, den großzügigen Sponsoren und natürlich auch dem Organisationsteam! Die erlaufene Summe liegt bei rund **26.000 €**!
Damit ist es uns möglich, zusammen mit anderen kleinen und großen Spenden in diesem Jahr, die nächste Lieferung von Werkzeug und Geräten zu planen.
Der Dank gilt in diesen Tagen aber auch allen, die seit 30 Jahren die Aktion "Werkzeug für Haiti" fördern und begleiten und sie dadurch nicht nur an unserer Schule, sondern weit darüber hinaus in Borbeck und Essen bekannt gemacht haben. **gt**

Liebe Schulgemeinschaft!

Vorbei sind die schönen Erlebnisse des Sextanertags, der Kurs- und Klassenfahrten, der Einführungstage für die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs und die Projekttage bei E.ON zweier Kurse des 11. Jahrgangs. Dies ist ein deutliches Zeichen, dass wir schon wieder mitten im Alltag eines neuen Schuljahres angekommen sind. Doppelabitur, Planung des „Offenen Ganztags" ab Sommer 2012 und schon jetzt Vorausschau auf große Ereignisse und Feste wie Adventmusik, Hausmusikabende, Internationale Salesianische Sportspiele und andere, teils auch neue Themen werden uns in diesem Jahr beschäftigen. Eine eigene Besonderheit hat mit dem 15. August 2011 begonnen: wir bereiten uns in drei großen Jahresschritten auf das Fest des 200. Geburtstages unseres Schulpatrons, des heiligen Johannes Bosco, vor. Im ersten Jahr werden wir seine Biografie in den Blick nehmen. Ein wichtiger Tag wird Sonntag, der 29. Januar 2012 sein, wenn wir als große Don-Bosco-Familie das Don-Bosco-Fest 2011 feiern werden. Es ist eine große Freude für uns, dass an diesem Fest auch Ruhrbischof Dr. Franz-Josef Overbeck teilnehmen wird. Gemeinsam mit der Gemeinde St. Johannes Bosco, den Don-Bosco-Schwestern, den Mitgliedern der Salesianischen Mitarbeiter Don Boscos und der BOJE werden wir diesen Tag vorbereiten und gestalten.

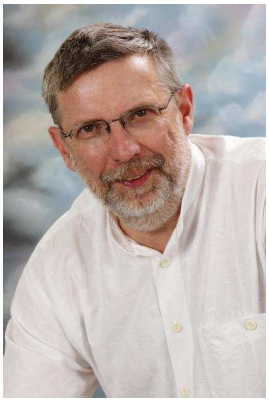
Zuvor aber werden wir uns nach den Herbstferien während der „Borbecker Schulbörse" und bei unseren Informationsabenden und –tagen um einen guten ersten Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern bemühen, die ab Sommer 2012 unsere neuen 5. Klassen bilden werden. Ebenso wenden wir uns an Interessierte, die nach Ende ihrer Realschulzeit beginnend mit dem Jahrgang 10 auf das Abitur zugehen möchten.

Auf das aktuelle Schuljahr an und mit unserer Schulgemeinschaft freue ich mich und bleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr, euer

P. Heinz Weierstraß SDB

Direktor



Klaus Bolsinger, seit August neuer Leiter der Frei- und Lernzeitbetreuung stellt sich kurz vor:

- geboren und aufgewachsen in Esslingen (Baden-Württemberg)

Berufsausbildung und Berufstätigkeit:

- vielfältige Tätigkeiten in der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit (Pfadfinder)
- seit 1980 Mitbruder der Gemeinschaft der Salesianer Don Boscos
- Studium der Sozialpädagogik und Theologie in Köln und Benediktbeuern
- Ausbildung am A. Stein-Institut für sozialtherapeutisches Rollenspiel in München
- Tätigkeit in verschiedenen Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit und Jugendhilfe (München, Regensburg, Waldwinkel Buxheim)
- Ausbildung zum Gymnasiallehrer in Augsburg (St. Stephan) Religionslehrer und Schulseelsorger in Mannheim
- Zur Zeit Mitarbeiter im Don-Bosco-Club Essen-Borbeck

Klaus Bolsinger (SDB)

Neu am Don-Bosco-Gymnasium - Sporthelferinnen und Sporthelfer

Erstmalig bildeten die Don-Bosco-Sportlehrer Thomas Egbert und Sabine Gora 24 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 11 im Rahmen einer Kompaktveranstaltung zu Sporthelfern aus. Sie gehören zu den mittlerweile rund 14.000 Schülerinnen und Schüler in NRW, die in ihren Schulen für die ehrenamtliche Aufgabe des Sporthelfers qualifiziert wurden.

Mit ihrer vom Landessportbund anerkannten Qualifikation können sie in Zukunft Jugendgruppen für Trendsportarten gründen, Arbeitsgemeinschaften anbieten, Sportfeste planen, durchführen und nachbereiten und auch dem Pausensport eine feste Struktur verleihen.

Übergeordnetes Ziel ist es, mehr Bewegung in die Schule zu bringen. Am Don-Bosco-Gymnasium werden sie das Projekt „Bewegte Schule" weiter ausgestalten. Besonders die Bewegungsangebote im 5. und 6. Jahrgang sollen von den Sporthelfern begleitet werden.

Die Auswahl der Sporthelfer erfolgte im Vorfeld über Bewerbungsschreiben der Teilnehmer und Gespräche mit den jeweiligen Sport- und Klassenlehrern. Bei der Zusammensetzung des Teams wurde auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Jungen und Mädchen und unterschiedliche Alterklassen geachtet. „Wichtig waren aber bei der Auswahl auch persönliche Kompetenzen wie Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein", so Sportlehrerin Sabine Gora.

Die Ausbildung fand schließlich vom 29.06.2011 bis zum 01.07.2011 in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. Der Förderverein der Schule ermöglichte mit einer Teilfinanzierung diese Form der Qualifizierung. In einem Wechsel von theoretischen Einheiten im Seminarraum und Praxisphasen in der Sporthalle wurden die 30 Unterrichtseinheiten vermittelt. Inhalte der Theoriestunden bildeten beispielsweise das „Bild des perfekten Sporthelfers", „Rechte und Pflichten der Sporthelfer" oder die konkrete Planung eines Mini-Projektes in Arbeitsgruppen.

In der Sporthalle ging es dann recht rasant und lebendig zu: „Die Funktion des Aufwärmens", „Anleitung kleiner Spiele", „Erste Hilfe im Notfall" oder „Planung von Turnierformen" einen kleinen Ausschnitt der Unterrichtseinheiten der zukünftigen Aufgaben eines Sporthelfers auf. Stets wurde darauf geachtet, theoretisch erworbenes Wissen in die Praxis umzusetzen. Besonders kreativ zeigten sich die SchülerInnen bei der Erfindung eigener Spiele.

Die Betreuung der Jugendlichen durch die Ausbildungslehrer ist nach der Kompaktveranstaltung nicht beendet: Regelmäßige Arbeitstreffen mit den Jugendlichen finden auch in Zukunft statt. Zudem sollen die Sporthelfersprecher die Gelegenheit bekommen, an der Fachkonferenz Sport teilzunehmen.

Thomas Egbert/Sabine Gora

Alpentour 2011 ein voller Erfolg

Neun Tage waren die Mitglieder der AG Radfahren in der letzten Ferienwoche bei angenehmen Temperaturen um 25°C und weiß-blauem Himmel unterwegs und hatten gemeinsam eine phantastisch schöne Zeit!

Die Radwanderung über insgesamt 550km bei einer Gesamtsteigung von 5.300 Höhenmetern startete im mittelalterlich-romantischen Rothenburg ob der Tauber.

Tagesetappen von etwa 80 bis 90 km führten uns zunächst über Aalen auf der Schwäbischen Alb nach Ulm, wo wir das berühmte gotische Münster besichtigen konnten, und Ottobeuren mit seiner überwältigend schönen spätbarocken Basilika.

Auf dem Weg von Ottobeuren nach Füssen kamen dann erstmals die Alpen in unser Blickfeld. Ein erfrischendes Bad im Forggensee und eine Besichtigung des weltberühmten Schloss Neuschwanstein halfen bei der Regeneration – immerhin sollten die Hauptschwierigkeiten der Tour nun erst beginnen!

Am einzigen verregneten Vormittag der Radwanderung führte uns die Route von Füssen aus durch das Engetal hinauf nach Tannheim/ Tirol und weiter zum Oberjochpass (1.152m). In Anbetracht der Witterung wurde die Geschlossenheit der Gruppe durch den Leiter Herrn Ludwig für den Moment aufgelöst und die Bewältigung der über 13km langen Steigung im Individualtempo freigegeben. Während Herr Schulte-Oversohl, der sich mit seinem ultraleichten Rennrad klare Gewichtsvorteile verschafft hatte, die Passstraße gemeinsam mit Jonas Hilgenhöner und Jakub Grochowicz (beide Jgst.13) in rekordverdächtigem Tempo bewältigte, um sich möglichst schnell ins Trockene retten zu können, trugen die anderen das Unwetter mit stoischer Ruhe.

Für drei Nächte wurde im Kleinwalsertal nun die urige Sonnenbühlhütte unser Zuhause. In der rustikalen Walserstube feierten wir das bisher Geleistete so manche Stunde bei Grillfleisch, Almdudler, Doppelkopf und Musik. Gleichzeitig war das mehr als 350 Jahre alte Haus aber auch unser Stützpunkt für weitere Herausforderungen: Während eine radfahrmüde Gruppe um Herrn Möllmanns und Herrn Schulte-Oversohl schon am ersten Tag im Kleinwalsertal eine mehr als sechsstündige Wanderung unternahm, führte Herr Ludwig eine zweite Gruppe nochmals mit dem Rad auf den Riedbergpass (1.450m). Die Steigungen von bis zu 17% am höchsten Pass Deutschlands bewältigte Fabian Arlt (Jgst.13) mit seinem High-Tech-Mountainbike am schnellsten.

Am letzten Tag der Alpentour stand dann für alle Teilnehmer die Besteigung des Walser Geißhorn (2.366m) auf dem Programm. Wir wurden am Gipfelkreuz für den technisch anspruchsvollen Aufstieg mit einem traumhaften Fernblick bis in die Schweiz belohnt.

Eine unvergesslich schöne Woche liegt hinter uns! Wir hatten das Vergnügen, in einer harmonischen Gemeinschaft aus Lehrern, Schülern und Ehemaligen sportlich aktiv zu sein, den Alpen- und Voralpenraum aus dem Fahrradsattel heraus erfahren zu können und uns abseits des Unterrichtsgeschehens kennen zu lernen. Ein besonderer Dank gebührt in diesem Zusammenhang Herrn Möllmanns Tochter Tina Sieland, die unser Begleitfahrzeug steuerte, schöne Rastplätze und Proviant organisierte und uns abends physiotherapeutisch betreute!

Die AG Radfahren hat für 2012 das 24-Stunden-Radrennen auf der Nordschleife des Nürburgrings im Visier, bei dem nach Art des Sponsorenlaufs Spenden für wohltätige Zwecke eingefahren werden könnten. Eine Wiederholung der Alpentour ist für die Zukunft ebenfalls fest geplant.

Christian Schulte-Oversohl

Gleich zwei Fahrten bot Herr Götte in den Sommermonaten an:

Studienfahrt nach Straßburg

Kurz vor den Sommerferien machten sich 47 Schüler aus Sowi-Leistungs- und Grundkursen auf den Weg nach Straßburg.
Auf der Hinfahrt nahmen wir an einer Führung teil, bei der der europäische Aspekt der Revolution 1848/49 herausgearbeitet wurde.
Neben einer Stadtführung durch Straßburg besuchten wir sowohl den Europarat als auch das Europäische Parlament, was einen bleibenden Eindruck allein schon aufgrund des riesigen Aufwandes z.B. für die Sprachübersetzungen hinterließ.
Anschließend fand eines der Highlights der Fahrt statt - Flammkuchenessen non-stop.
Sehr beklemmend war dagegen der Besuch des KZ Struthof, wo alle im Gegensatz zu der sonst überschwänglichen guten Laune einmal in sich kehrten. Ein prägendes Erlebnis!
Alles in allem war es eine sehr gelungene Fahrt, mit vielen Eindrücken.

Torben Münning, Marvin Wesselburg

Spanienfahrt 2011 – S'Agaro

Sommer, Sonne, Strand und Erholung. Mit diesen Worten alleine könnte man schon die Fahrt nach Spanien in den Ort S'Agaro an der Costa Brava beschreiben, die in der zweiten und dritten Woche der Sommerferien stattfand und von André Götte organisiert wurde.
Die 22 Schülerinnen und Schüler merkten schon auf der etwas längeren Busfahrt, wie das Wetter von Halt zu Halt besser wurde und man sich so auf den Urlaub freuen konnte.
In S'Agaro angekommen wurde zunächst erst mal – wenn man sie nicht schon anhatte – die kurze Hose angezogen und der Strand besichtigt. Nachher wurden dann die Zimmer belegt und danach konnte man endlich ab ins Meer! Tagsüber war man somit meistens am Strand, entweder in S'Agaro oder im Nachbarort Platja, wenn nicht getaucht wurde. Abends wurde dann mit Herrn Götte und Natalie (eine weitere Aufsichtsperson) gekocht und gegessen.
Aber natürlich darf man den Ausflug nach Barcelona nicht vergessen. Dort haben wir unter anderem den Park Güell von Gaudi und auch die noch unvollendete Sagrada Família besichtigt. Den Rest des Tages konnte man selbst in kleinen Gruppen durch die Stadt laufen und zum einen das Hard Rock Cafe und den Markt von Barcelona besichtigen. Zum Abend hin wurden die Font Màgica bestaunt, die magischen Wasserspiele dieser Stadt.
Das Tauchen fand an der Tauchschule im Nachbarort Sant Feliu statt. Dort konnte man den Tauchschein erwerben, um 18 Meter tief zu tauchen. Man sah viele außergewöhnliche Fische, Muränen und andere Meeresbewohner. Das Wasser war sehr klar und man hatte auch unter Wasser eine super Sicht.
Alles in allem waren diese zwei Wochen eine tolle Möglichkeit, den Schulalltag und das doch eher schlechte Wetter hinter sich zu lassen und was anderes zu erleben und einfach nur mal zu chillen.
Auch im kommenden Jahr bieten wir eine Freizeit nach Spanien an. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler ab der zehnten Klasse können sich herzu ab sofort bei André Götte melden. Natürlich besteht auch hier wieder die Chance, den Tauchschein zu machen. Alle Infos dazu bekommt ihr auch bei André Götte.

Alexander Walter, André Götte

Ein Jahr Afrika

„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen." Dieses Motto Don Boscos kennt Ihr sicher alle! Einer aus unserer Schulgemeinschaft hat sich dieser Worte nun in ganz besonderer Weise angenommen.

Marius Heimlich, Abiturient des Jahrgangs 2011, hat sich Mitte August auf den Weg nach Afrika gemacht, um dort vor Ort ein ganzes Jahr lang den Ärmsten der Armen zu helfen.

Im südafrikanischen Königreich Swasiland arbeitet Marius ehrenamtlich für ein Projekt der Salesianer Don Boscos: „Manzini Youth Care" ermöglicht seit 1978 ehemaligen Straßenkindern ein behütetes Aufwachsen in einer starken und sicheren Gemeinschaft.

Marius, viele andere Freiwillige aus aller Welt und natürlich auch die Salesianer selbst geben jeden Tag ihr Bestes, um den mittlerweile mehr als 100 Jungen mit Erziehung und Bildung den Weg in ein besseres Leben zu ebnen.

Fester Bestandteil des Konzeptes ist neben dem betreuten Wohnen an verschiedenen Standorten auch eine Grundschule. Weil es in Manzini, der größten Stadt Swasilands, sehr viel Armut gibt, steht diese Grundschule mit ihren zehn Lehrern auch bedürftigen Jugendlichen außerhalb des Projekts offen.

Wenn Ihr Euch für Marius' Arbeit in Afrika interessiert, könnt Ihr – das Internet macht es möglich – jederzeit aktuelle Informationen in Text und Bild aus erster Hand abrufen: Marius hat einen Internet-Blog eröffnet und bloggt in selbigem ausführlich zu seinen Erlebnissen.

http://strassenkinder.de/maheimlich/

Schaut unbedingt 'mal vorbei! Es lohnt sich! **(S-O)**

„Mit Gott auf'm Sofa?!"

Einladung zur Eröffnung des Bibel-Zentrums
in der Hauskapelle unserer Schule,
Montag 17.10. 2011, 9:00 Uhr.

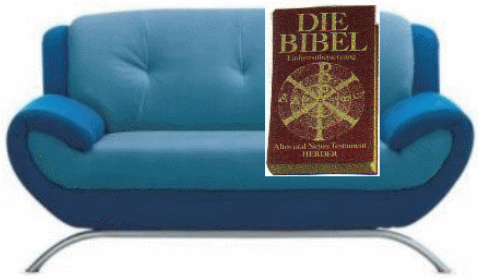
Ein Sofa, zwei Schränke, zehn Hocker und ein Couchtisch, dazu eine Kiste voller Bibeln und Bücher mit viel Wissen über die Bibel – das waren die ersten Zutaten für einen neuen Schwerpunkt in der Schulpastoral am Don-Bosco-Gymnasium.

Ein lang gehegter Plan von einem „Bibel-Brennpunkt" wird nun Wirklichkeit.
Unter der Orgelempore der Hauskapelle entsteht ein besonderer Ort der Begegnung:

Die Kapelle ist der perfekte Lese-Ort für die Bibel. Aber es soll auch ein Ort des Gesprächs, des Austausches werden. Vielfältiges sollte möglich sein, einige wenige Momente, z.B. in der Pause dort in Stille zu verweilen, ein kurzes Auftanken, aber auch eine längere Zeit dort zu verbringen in der Freistunde, in der Mittagspause, in der Unterrichtszeit.

Es gibt eine „Ruhe-Zone" mit Sofa und der Gelegenheit, über Kopfhörer Musik zu hören und einen Arbeitsbereich der einem Kurs, einer Gruppe von Firmlingen oder auch einer ganzen Klasse die Gelegenheit geben soll, dort zu Themen rund um die Bibel zu arbeiten.

Unterschiedlichste Materialien stehen zur Verfügung, besondere Bibel-Ausgaben, Nachschlagewerke, moderne CD-Rom rund um das Thema Bibel.



Anleitungen zur kreativen aber auch zu meditativen Zugängen zur Hl. Schrift.

Abbildungen von Don Bosco zeigen ihn häufig mit Bibel und Ball. Dieses neue Zentrum möchte, auch mit Blick auf das bevorstehende Jubiläum 2015, einen Beitrag dazu leisten, dass sein Geist lebendig bleibt.

Ein Ort der Stille, der Begegnung und des Lernens, so kann das Bibel-Zentrum im Sinne von Don Bosco zum „Oratorium" werden, ein Ort des geteilten Lebens und Glaubens.

In einer gottesdienstlichen Feier wollen wir dieses „Bibel-Zentrum" eröffnen.
Einige begleitende Aktionen werden in den 14 Tagen bis zu den Ferien erste Akzente setzen. Ein wichtiges Ziel ist zunächst, einen griffigen, passenden Namen für das Zentrum zu finden. Hier ist vor allem die Kreativität der Schüler/innen gefragt.

Der beste Vorschlag wird prämiert!

Ideen und gemalte Namensschilder können bei Frau Honecker abgegeben werden!

Simone Honecker

Waldlaufmeisterschaften 2011

Mit großem Erfolg nahmen die Schülerinnen und Schüler des Don-Bosco-Gymnasiums an den diesjährigen Waldlaufmeisterschaften der Essener Schulen teil. Auf der Brehminsel in Essen-Werden wurden in jeder Jahrgangsklasse 2000m gelaufen. Am Ende der Veranstaltung konnte das Don-Bosco-Gymnasium einen ersten, einen zweiten und vier dritte Plätze verbuchen. In der Wettkampfklasse M 17 und älter belegten Alexander Schumann, Simon Kümann und Jonas Hilgenhöner (Jgst. 13) durch gute Platzierungen in der Einzelwertung den ersten Platz in der Mannschaftswertung. Ein beherztes Rennen lieferte Till Schumacher (8c) in der Wettkampfklasse M 14, das er mit dem zweiten Platz krönte. Im gleichen Rennen gelang es Alexander Otto (9c) durch einen fulminanten Schlussspurt auf Platz drei zu laufen. Gemeinsam mit Lennard Seher (8a) sicherten sie sich in der Mannschaftswertung den dritten Platz. Ein taktisch kluges Rennen lief Adam Hamad (7c) in der Wettkampfklasse M 13. Nach 1000m noch auf Platz neun liegend, arbeitete er sich zwischenzeitlich in die Spitzengruppe vor und kam als Dritter ins Ziel. Dies gelang auch Denise Dippel (9c) durch eine kämpferische Leistung in der Wettkampfklasse W 14. Äußerst knapp verfehlte Simon Gründges (Jgst. 10) dieses Ziel in der Klasse M 16 und musste sich erst im Schlussspurt um Platz drei geschlagen geben. Insgesamt betrachtet überzeugte das Don-Bosco-Gymnasium durch eine geschlossene Mannschaftsleistung im Teilnehmerfeld von über 600 gemeldeten Läuferinnen und Läufer der Essener Schulen. **AL**

Tischtennis-Stadtmeisterschaften 2011

Schüler, die an den diesjährigen Schulstadtmeisterschaften im Tischtennis teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Herrn Cloidt. Gebt bitte euer Geburtsjahr an und teilt kurz mit, ob ihr als Vereinsspieler tätig seit. Vor den Meisterschaften versuchen wir wie in den vergangenen Jahren wieder Trainingsmöglichkeiten einzurichten.

Termine

Di.	**18.10.11**	**Schulpflegschaft**
Fr.	**11.11.11**	**Ende des 1. UA der Jahrgangsstufen 12/13**
Mo. Mi.	**14.11.11- 16.11.11**	**Besinnungstage der Jahrgangsstufe 13**
Do.	**17.11.11**	**Schulkonferenz**
24.10.-05.11.11		**Herbstferien**

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Georg Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
Br. Klaus Bolsinger, Thomas Egbert, Sabine Gora, Andre Götte, Lothar Hesse, Simone Honecker, Achim Ludwig, Torben Münning, Christian Schulte-Oversohl, Gregor Theren, Alexander Walter, P. Heinz Weierstraß, Marvin Wesselburg
Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366
E-Mail: sekretariat@dbgessen.de
schulverwaltung@dbgessen.de/schulleitung@dbgessen.de